

Infoblatt: Die Berufswahlentscheidung

S

Es ist sicher nicht leicht, aus der Vielzahl möglicher Berufe den passenden auszuwählen. Dieser Fahrplan soll dir bei der Berufswahlentscheidung helfen.

SCHRITT 1: MEINE INTERESSEN UND NEIGUNGEN

- Was mache ich in meiner Freizeit besonders gerne (basteln, lesen, Sport, mit dem Computer arbeiten)?
- Habe ich ein ganz bestimmtes Hobby, das ich gerne auch einmal in meinem späteren Beruf umsetzen würde?
- Was sind meine Lieblingsfächer in der Schule?

SCHRITT 2: MEINE WICHTIGSTEN ERWARTUNGEN

- Welche Tätigkeiten würde ich gerne ausüben?
- Mit welchen Materialien würde ich gerne arbeiten?
- Mit wem möchte ich gerne zusammenarbeiten (mit Kunden, mit Kollegen/Arbeiten im Team, alleine ...)?
- Auf welchen Arbeitsplätzen würde ich mich wohl fühlen?

SCHRITT 3: MEINE STÄRKEN, BEGABUNGEN, FÄHIGKEITEN

- Wo liegen meine ganz persönlichen Stärken und Fähigkeiten?
- Was kann ich gut?
- Was habe ich bisher bereits erfolgreich erledigt?
- aber auch: Wobei ist es mir bisher nicht so gut ergangen?

SCHRITT 4: ICH LERNE DIE BERUFSWELT KENNEN

Im nächsten Schritt heißt es, so viele **Informationen** wie möglich über die verschiedenen Berufe zu sammeln.

Einige Möglichkeiten sich über die Berufswelt zu informieren:

- im Internet (z.B. www.bic.at) oder in Broschüren und in Zeitschriften suchen
- persönliche Gespräche mit Berufsberater/innen
- Berufsinformfilme anschauen, um sich Berufe besser vorstellen zu können
- verschiedene Berufe in Betrieben vor Ort erkunden (Schnupperlehre)
- Eltern, Verwandte, Bekannte, Freunde, ... über ihre Berufe befragen
- in Berufsinformationszentren kannst du deine Fähigkeiten, Neigungen und Interessen testen, um zusätzliche Entscheidungshilfen zu erhalten

SCHRITT 5: ICH SETZE MIR EIN BERUFSZIEL

Ein vorläufiges Ziel stärkt die Motivation sich anzustrengen und auch in der Schule gute Leistungen zu bringen, um den Wunsch auch verwirklichen zu können.

SCHRITT 6: ALTERNATIVEN FINDEN

Es kann auch immer wieder vorkommen, dass du keine Lehrstelle in deinem Traumberuf findest, daher ist es wichtig, dass du dir weitere Berufe überlegst, die ebenfalls interessant für dich sein könnten, damit du am Schuljahresende nicht plötzlich ohne Lehrstelle da stehst.

SCHRITT 7: VOR- UND NACHTEILE ERKENNEN

Welche Vorteile, welche Nachteile bietet ein bestimmter Ausbildungsplatz?



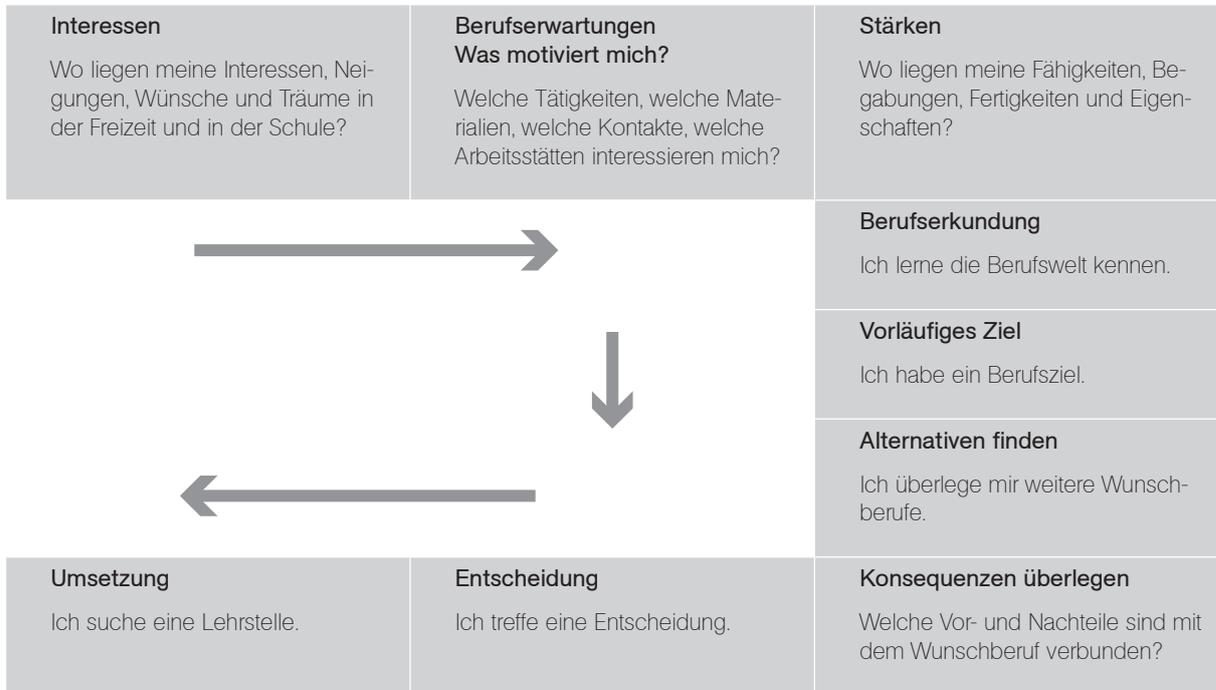
Bauproduktfachberater/in
Der Beruf auf den du bauen kannst!

SCHRITT 8: EINE ENTSCHEIDUNG TREFFEN

Nun weißt du Bescheid und kannst eine fundierte Berufsentscheidung treffen. Denk daran: Die Berufswahl ist nichts Endgültiges, du kannst dich immer wieder neu orientieren und den bisherigen Weg anpassen. Es geht bei der ersten Berufswahl vor allem einmal darum, einen guten Start zu wählen und die Weichen in die richtige Richtung zu stellen.

SCHRITT 9: LEHRSTELLENSUCHE

Mit der Entscheidung für einen Lehrberuf beginnt der nächste wichtige Schritt: die Lehrstellensuche und Bewerbung um eine Lehrstelle.



Quelle: Lehrberufe in Österreich – Ausbildungen mit Zukunft, Bundesministerium für Wirtschaft und Arbeit, Wirtschaftskammer Österreich, Wien 2008

